

Beidseitige Schutzstreifen für Radfahrer

Wangen. Das Radverkehrskonzept des Landkreises Göppingen ist einen weiteren Schritt vorangekommen. Auf der Holzhäuser Straße in Wangen sowie auf der Hauptstraße zwischen Brunnengasse und Ortsausgang wurden beidseitig Schutzstreifen für Radfahrer markiert. Damit ergibt sich eine durchgängige und sichere Radverkehrsachse in Ost – West Richtung von Holzhausen über Wangen nach Rechberghausen, teilt der Kreis mit.

Wangens Bürgermeister Daniel Frey zeigt sich zufrieden: „Wir sind froh, dass das Radfahren deutlich sicherer wird.“ Die Bürger wurden im Vorfeld in einem Bürgerforum in die Planungen mit einbezogen und ihre Anregungen berücksichtigt. Radverkehrsplaner Thorsten Rösch vom Landratsamt ist von der Maßnahme überzeugt: „Infrastrukturplanung sollte nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden werden.“

Auf gut 1,1 Kilometern wurden jeweils 1,25 Meter breite Schutzstreifen markiert. Im Bereich der Hauptstraße zwischen Mollenhof und Dölle wurde eine zweigeteilte Führung gewählt. Dadurch soll eine für die Verkehrsteilnehmer unübersichtliche Ausfahrt umfahren werden. Schutzstreifen sind wichtige Anlagen zum Schutze des Radverkehrs und vielerorts typische Elemente im Straßenbild. Das Parken auf den Schutzstreifen für Radler ist nicht gestattet, Autos dürfen lediglich kurz halten.